

Ich kam, und ich sah  
**Autor: Hedwig von Redern**

# Ich kam, und ich sah

Ich kam und sah, und ich war überwunden.  
Kein Zweifel und kein Widerspruch hielt Stich.  
Ich habe Jesus, Er hat mich gefunden.  
Was sonst mir wert und wichtig, das verblich.

Ich kam und sah, wie Er für Gott gestritten,  
zu machen seine Ehr und Herrlichkeit hier gross –  
wie Er am Kreuz für meine Schuld gelitten,  
zu sichern mir ein ewig selig Los.

Ich kam und sah, sah Ihn in seiner Schöne  
und mich in meines Ichs Erbärmlichkeit.  
Ich kam zu Ihm, dass Er mit Gnade kröne  
mein Leben, das gebeugt ich Ihm geweiht.

Ich kam und sah, anbetend blieb ich stehen  
vor seiner Liebe heilger Wundermacht.  
Dort vor des Lammes Thron werd ich erst sehen,  
was Er an mir, was Er für Gott vollbracht.